**Bildungsplan 2016 Gymnasium Evangelische Religion
Inhaltsbezogene Kompetenzen der 5./6. Klasse**

|  |
| --- |
| ***3.1.1 Mensch******Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Grunderfahrungen des Menschseins und setzen sie zu biblischen Texten in Beziehung. Sie entfalten daraus Konsequenzen für die Selbstwahrnehmung und das Leben in Gemeinschaft.*** |
| *3.1.1 (1) Mensch* Die Schüler und Schülerinnen können Erfahrungen menschlichen Zusammenlebens (zum Beispiel Vertrauen, Geborgenheit, Freundschaft, Streit, Schuld, Fremdsein, Verlust) zu biblischen Erzählungen (zum Beispiel Kain und Abel, Josef, David, Rut, Jünger und Jüngerinnen Jesu) in Beziehung setzen. |
| *3.1.1 (2) Mensch* Die Schüler und Schülerinnen können an einem Beispiel (zum Beispiel Umgang mit Fremdem, Konflikten, Streitschlichtung, Anderssein) Bedingungen für gelingendes Miteinander entfalten. |
| *3.1.1 (3) Mensch* Die Schüler und Schülerinnen können sich mit Fragen des Menschseins (zum Beispiel: Was macht mich aus? Was kann ich? Was mache ich, wenn ich scheitere?) auseinandersetzen. |

|  |
| --- |
| ***3.1.2 Welt und Verantwortung******Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Bedeutung biblischer Texte für das Zusammenleben in der Welt. Sie entwickeln Ideen für faires und nachhaltiges Handeln.*** |
| *3.1.2 (1) Welt und Verantwortung* Die Schüler und Schülerinnen können metaphorische Bedeutungen religiöser Sprache und Ausdrucksformen (zum Beispiel Bildworte, Symbole) aufzeigen. |
| *3.1.2 (2) Welt und Verantwortung* Die Schüler und Schülerinnen können die Relevanz biblischer Weisungen (zum Beispiel Dekalog, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe) für menschliches Zusammenleben entfalten. |
| *3.1.2 (3) Welt und Verantwortung* Die Schüler und Schülerinnen können an Beispielen den verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung entfalten (zum Beispiel Umgang mit Tieren, Lebensmitteln, Ressourcen). |

|  |
| --- |
| ***3.1.3 Bibel******Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Bedeutung und den Anspruch biblischer Texte in unterschiedlichen Zusammenhängen.*** |
| *3.1.3 (1) Bibel* Die Schüler und Schülerinnen können anhand von Erschließungshilfen (zum Beispiel Anhänge in Bibeln, Bibellexikon, Online-Ressourcen) Bibelstellen beziehungsweise ‑texte gezielt recherchieren. |
| *3.1.3 (2) Bibel G*Die Schüler und Schülerinnen können Entstehung und innere Zusammenhänge (zum Beispiel Geschichts‑, Lehr‑, Prophetenbücher, Altes und Neues Testament) der Bibel erläutern. |
| *3.1.3 (3) Bibel* Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen ausgewählten Erzählungen (zum Beispiel Abraham, Josef, Mose, Rut, David, Elia, Jeremia, Jesus und seine Jünger und Jüngerinnen, Paulus) aufzeigen. |
| *3.1.3 (4) Bibel*Schülerinnen und Schüler können die mögliche Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart untersuchen. |

|  |
| --- |
| ***3.1.4 Gott******Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Gottesvorstellungen auseinander.*** |
| *3.1.4 (1) Gott* Schülerinnen und Schüler können sich mit Fragen zu Gott auseinandersetzen (zum Beispiel: Wo ist er? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er?) |
| *3.1.4 (2) Gott*Schülerinnen und Schüler können Gottesvorstellungen in biblischen Texten (zum Beispiel Erzählungen, Bildworte, Gleichnisse) zu menschlichen Fragen und Erfahrungen in Beziehung setzen. |
| *3.1.4 (3) Gott*Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Formen der Hinwendung zu Gott entfalten (zum Beispiel Bitte, Dank, Lob, Klage). |
| *3.1.4 (4) Gott* Schülerinnen und Schüler können den Glauben an Gott als Schöpfer mit einer gängigen naturwissenschaftlichen Erklärung der Weltentstehung vergleichen. |

|  |
| --- |
| ***3.1.5 Jesus Christus******Die Schülerinnen und Schüler stellen Leben und Wirken Jesu auf dem zeitgeschichtlichen Hintergrund dar.*** |
| *3.1.5 (1) Jesus Christus* Schülerinnen und Schüler können Stationen des Lebens und Wirkens Jesu wiedergeben und in Beziehung zu Festen des Kirchenjahres setzen. |
| *3.1.5 (2) Jesus Christus* Schülerinnen und Schüler das Wirken Jesu auf dem Hintergrund seiner Zeit und Umwelt (religiöse, politische, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse) erläutern. |
| *3.1.5 (3) Jesus Christus* Schülerinnen und Schüler können anhand von Gleichnissen Jesu Sichtweise auf Gott und Menschen beschreiben. |

|  |
| --- |
| ***3.1.6 Kirche und Kirchen******Die Schülerinnen und Schüler stellen an ausgewählten Stationen die Anfänge der Kirche dar. Sie erklären exemplarisch Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konfessionen.*** |
| *3.1.6 (1) Kirche und Kirchen* Schülerinnen und Schüler können ausgehend von Pfingsten die Entstehung der Kirche bis zum Ende der Christenverfolgung im Römischen Reich darstellen (zum Beispiel Urgemeinde, Paulus in der Apostelgeschichte, Konstantinische Wende). |
| *3.1.6 (2) Kirche und Kirchen*Schülerinnen und Schüler können Ursprung und Bedeutung des Sonntags entfalten. |
| *3.1.6 (3) Kirche und Kirchen* Schülerinnen und Schüler können Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der evangelischen und katholischen Kirche entfalten (zum Beispiel Kirchenraum, Glaubenspraxis, Gottesdienst, Sakramente, Gemeindeleben vor Ort, Ökumene). |

|  |
| --- |
| ***3.1.7 Religionen und Weltanschauungen******Die Schülerinnen und Schüler beschreiben anhand von unmittelbar oder medial begegnenden Phänomenen Charakteristika von Judentum und Islam.*** |
| *3.1.7 (1) Religionen und Weltanschauungen* Schülerinnen und Schüler können Ausprägungen religiöser Praxis im Judentum beschreiben (zum Beispiel Feste, Riten, Synagoge). |
| *3.1.7 (2) Religionen und Weltanschauungen* Schülerinnen und Schüler können Ausprägungen religiöser Praxis im Islam beschreiben (zum Beispiel Feste, Riten, Moschee). |
| *3.1.7 (3) Religionen und Weltanschauungen* Schülerinnen und Schüler können an einem Beispiel Christentum, Judentum und Islam (zum Beispiel Feste, Gebet, Gotteshaus, Bedeutung Abrahams) vergleichen. |